



BAKOM	
18. AUG. 2006	
Reg. Nr.	
DIR	Kopie
BO	
RTV	Alpa
IR	
TC	
AF	
FM	

SWISSski

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Herr Martin Dumermuth
Zukunftsstrasse 44
2501 Biel

Swiss-Ski

Haus des Skisportes
Worbstrasse 52
Postfach 478
CH-3074 Muri bei Bern

Tel: +41 31 950 61 11
Fax: +41 31 950 61 12
info@swiss-ski.ch
www.swiss-ski.ch

Schweizerischer Skiverband
Fédération suisse de ski
Federazione svizzera sci
Federaziun svizra da ski

Muri bei Bern, 15. August 2006 /MW

Stellungnahme zur neuen RTVV (Artikel 21)

Sehr geehrte Herr Dumermuth

Für die Einladung zur Stellungnahme zur neuen RTVV im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens danken wir Ihnen herzlich.

Gerne nehmen wir dazu wie folgt Stellung:

Eine Annahme des Artikels 21, der für die SRG SSR zusätzliche Werbe- und Sponsoringbeschränkungen zur Folge hat, hätte langfristig unmittelbare Konsequenzen für den Schweizer Sport im Allgemeinen und den Schneesport im Spezifischen.

Die Radio- und Fernsehstationen der SRG SSR übertragen und berichten in regelmässigen Abständen und in grossem Umfang über unsere Sportarten Ski alpin, Skispringen, Langlauf, Nordische Kombination, Biathlon, Snowboard, Freestyle und Telemark. Es handelt sich dabei um Sportarten, die in der Schweiz eine grosse Tradition haben und sich einer grossen Beliebtheit erfreuen. Zudem ist die SRG SSR ein wichtiger Partner in der TV-Produktion und -Vermarktung grosser Schneesportanlässe. Wie verschiedene andere Sportverbände auch haben wir sämtliche unserer TV- und Internetrechte an die SRG SSR übertragen.

Durch die Annahme des Artikels 21 ist davon auszugehen, dass der SRG SSR in Zukunft weniger Mittel zur Verfügung stehen um einerseits die bisherige Sportberichterstattung aufrecht zu erhalten und andererseits die heute im internationalen Sportmarketing geltenden Vermarktungspreise für die Produktion bzw. Übertragung aufzubringen.

Mit den Leistungen der SRG SSR finanziert Swiss-Ski nicht nur den Bereich Leistungssport, sondern auch den Breitensport. Eine Einkommenseinbusse der SRG SSR im Werbe- und Sponsoringbereich wäre somit auch für den Schweizer Schneesport mit massgeblichen Einschränkungen verbunden. Als Nationaler Verband erachten wir es als unsere Aufgabe, sämtliche Sportarten unter unserem Dach von der Basis bis zur Spitze, verteilt übers ganze

Swiss Ski Post



DESCENTE



National Broadcaster

SRG SSR idée suisse

Main Sponsor Swiss-Ski

swisscom

Sponsors Swiss-Ski

Audi

RAIFFEISEN

HELVETIA PATRIA

Land und über alle Sprach- und soziale Grenzen hinweg zu fördern. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem Breitensport. Einerseits, um die Beliebtheit der Schneesportarten weiter zu steigern. Andererseits ist eine gute und breit angelegte Basis von schneesportbegeisterten Leuten das Fundament von zukünftigen Spitzenergebnissen im Weltcup und an Grossanlässen.

Eine Annahme von Artikel 21 würde langfristig die Ertragssituation von Swiss-Ski schmälern und damit zu einer Priorisierung unter den Sportarten bzw. innerhalb einer Disziplin führen. Fragen, ob eine Sportart überhaupt noch aktiv unterstützt und betrieben werden kann würden genauso zu beantworten sein wie Fragen, ob in einer Disziplin die Breitensportaktivitäten zugunsten des Leistungssports zurückgefahren werden müssten.

Damit der Schweizer Skiverband mit seinen über 100'000 schneesportbegeisterten Mitgliedern nicht über solch fatale Fragestellungen debattieren muss, empfehlen wir eine Änderung des Artikels 21 im neuen RTTV wie folgt:

- Abs. 1 Satz 2 streichen
- Abs.2 streichen
- Abs. 3 Bst. b streichen
- Abs. 4 streichen
- Abs. 5 (Ergänzung): Die SRG ... dient. Image- und Mitgliederwerbung gelten als Eigenwerbung.
- Abs. 7 streichen
- Abs. 8 streichen

Mit der Bitte um ein klares Bekenntnis zum Schweizer (Schnee-)Sport verbleiben wir mit

Freundliche Grüsse

Swiss-Ski



Duri Bezzola
Präsident



Hansruedi Laich
Direktor